

4.1.1.6. Vorstandsmitglied für die Arbeit der Ausschüsse

Die Funktion „Vorstandsmitglied für die Arbeit der Ausschüsse“ beschreibt über die Tätigkeiten im geschäftsführenden Vorstand hinaus die Bildung und Begleitung von Ausschüssen auf Landesebene sowie die Besetzung von Ausschüssen auf Bundesebene, wie sie der VLW-Bundesverband derzeit betreibt. Auf Bundesebene des BLBS wurden in dieser Hinsicht keine Aufgaben wahrgenommen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die sich im Berichtszeitraum in Ausschüssen (Dienstrecht) und Arbeitsgruppen engagiert haben.

Zum wiederholten Male ist es nicht gelungen, die Lehrerbildung auf Landesebene zu institutionalisieren. Auch die AG Lehramtsanwärter – nach einer kurzzeitigen sehr aktiven Phase – kann als nicht mehr existent bezeichnet werden. Hervorzuheben wäre, dass dieser Zustand auch nach zum Teil intensivsten (und aufwendigen) Informationsveranstaltungen anhält. Im Gegensatz zu meinem Bericht im Jahre 2013 verzichte ich an dieser Stelle auf Ursachenforschung.

Da dennoch eine Lehrerbildung als Problematik existiert, wurden einige Aufgaben des nicht existenten Ausschusses durch mich/uns übernommen, wie etwa die Begleitung der einschlägigen Punkte der Verwaltungsvorschriften für die Schuljahre oder auch konkrete Mitgliederberatungen.

Aufwendig, aber gleichermaßen konstruktiv, zielführend und durchaus befriedigend war meine Arbeit in den Ausschüssen auf Bundesebene, dies betrifft einen Ausschuss Lehrerbildung sowie einen Ausschuss für Bildungspolitik. Thematisch sollen nur beispielhaft die kritische Begleitung der Inklusionsdiskussion oder die Beschäftigung mit dem schier munteren Wildwuchs im Bereich der universitären Praktika und deren Anrechnung auf die Ausbildungszeiten und auch Inhalte der 2. Phase genannt sein.

Mai 2016 Manfred Penner